



Jahresbericht 2013 centro del bel libro ascona (1.6. 2013 bis 24.5. 2014)

1. Schulbetrieb und Entwicklung in der Kursauslastung

2013 war das Jahr des grossen Umbruchs. Die 2012 beschlossene Strategie der Fokussierung wurde umgesetzt. Das centro del bel libro reduzierte seinen Schulbetrieb von zwei auf einen Fachbereich. Dieser Entscheid ist angesichts der weiter rückläufigen Kursauslastung notwendig geworden. Der Fachbereich Buch- und Papierrestaurierung wurde per Ende 2013 geschlossen und die Räumlichkeit an der Via Collegio 8 in Ascona gekündigt. Dank tatkräftiger und professioneller Unterstützung des Ressorts Technik, des Vorstands und der Mitarbeiterinnen ging die Liquidation des umfangreichen Materials gut über die Bühne. Einrichtung und Material konnten für mehrere Tausend Franken vor Ort oder übers Internet verkauft werden.

Seit 2014 konzentriert sich das centro del bel libro an seinem angestammten Ort in den Räumlichkeiten der Stiftung Beato Berno auf die Kurse des Fachbereichs Bucheinband und Gestaltung. Diese einschneidende Veränderung bedeutet allerdings nicht, dass keine Kurse mehr für Buch- und Papierrestaurierung angeboten würden. Ab 2015 werden Restaurierkurse, die einen engen Bezug zur Buchbinderei haben, wieder ins Programm aufgenommen.

Im vergangenen Jahr sind die Werbebemühungen dank des grossen Engagements unserer PR Beauftragten, Isabel Wey, intensiviert und professionalisiert worden. Das bisherige Programmheft mit allen Kursen wurde 2013 ein letztes Mal aufgelegt. Für 2014 ist ein neues, bezüglich Aufmachung und Inhalt vollständig überarbeitetes Programm aufgelegt worden. Intensiviert worden sind die Werbemassnahmen vor allem auch auf social media. Mit dem Kursprogramm ist auch die neu gestaltete Webpage in Betrieb genommen worden.

2. Veranstaltungen und Aktionen

Auch 2013 war das centro an der Frankfurter Buchmesse vertreten. Einmal mehr durfte es Gastrecht am Ausstellungsstand des Schweizerischen Buchhändler- und Verlegerverbandes SBVV geniessen. Ein grosser Erfolg war das im April durchgeführte Bücherfestival von Ascona. Übers Wochenende vom 12. und 13. April öffnete das centro del bel libro seine Türen für die Öffentlichkeit. Im Vorfeld hat die Fachbereichsleiterin Suzanne Schmolgruber einen Spezialkurs für die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Ascona angeboten. Aufgenommen worden sind die Vorbereitungsarbeiten für das 50-Jahr-Jubiläum, das das cbl 2015 feierlich in Ascona begehen will.

3. Vorstand und Ressort Technik

Der Vorstand hat zwischen Juni 2013 und Juni 2014 an acht Sitzungen getagt und sich primär mit der Reduktion der Fachschule von zwei auf einen Fachbereich auseinandergesetzt.

Das Ressort Technik tagte unter der Leitung von Konrad Siegenthaler dreimal und widmete sich neben der Erarbeitung des Kursprogramms und der Umsetzung von PR-Massnahmen vor allem dem Rückbau der Restaurierschule. Den Mitgliedern des Ressorts Technik und den Vorstandsmitgliedern sei an dieser Stelle herzlich für die engagierte Mitarbeit gedankt.

Im Zuge des Veränderungsprozesses haben ab Spätsommer auch die Mitglieder des Ressorts Technik an den Vorstandssitzungen teilgenommen. Die fruchtbare und inspirierende Zusammenarbeit hat beide Gremien dazu bewogen, ab Sommer 2014 nur noch gemeinsam zu tagen. Getrennte Sitzungen des Vorstandes und des Ressorts Technik soll es nicht mehr geben. Eventuelle statutarische Anpassungen werden zu einem späteren Zeitpunkt vorgenommen.

4. Mitglieder

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl des centro del bel libro stabil. 2013 konnte ein Zuwachs von 11 Mitgliedern verzeichnet werden. Ausgetreten sind 9, meist aus Altersgründen.

5. eduQua Zertifizierung

2013 / 2014 stand eine Zwischenzertifizierung an. Es war die letzte Zwischenrevision unter der alten Norm. Beanstandungen gab es keine. 2015 wird eine Hauptzertifizierung nach neuer Norm stattfinden. Auch dieses Jahr hat der Vorstand als oberstes Gremium, verantwortlich für die Qualitätssicherung und das Qualitätsmanagementsystem, zur Kenntnis nehmen dürfen, dass der festgelegte Standard bei der Kursauswertung der Fragebogen bei allen Positionen über dem Mittelwert liegt und im Moment keine Massnahmen getroffen werden müssen. Wesentliche Reklamationen gab es keine. Wegen Mangel an Qualität von Teilnehmern oder sonstigen organisatorischen Unzulänglichkeiten musste kein Kurs frühzeitig abgebrochen werden.

6. Dank an die unterstützenden Institutionen

2013 haben uns diverse Institutionen finanziell und anderweitig unterstützt. Ein grosser Dank geht an die Ernst Göhner Stiftung, an die Arbeitgeberverbände Viscom und VSD und die Gewerkschaft Syndicom, die alle nicht nur an die grafische Branche glauben und ihre Interessen wirksam verteidigen, sondern das centro del bel libro ascona seit Jahren regelmässig unterstützen. Ein Dank geht an diverse private Gönnerinnen und Gönner. Ebenfalls gedankt sei der Standortgemeinde Ascona, dem Kanton Tessin und dem Bund. Letztere beide unterstützen das centro del bel libro regelmässig mit Subventionen. Die Stiftung centro del bel libro ascona richtet Beiträge an Investitionen und die Aus- und Weiterbildung der Kursleiterinnen. Auch davon durfte das centro im Jahre 2013 verdankenswerterweise profitieren.

Viele sind am centro del bel libro ascona beteiligt. Allen voran sei Bea Corti, Elisabeth Herzog und Suzanne Schmolgruber, aber auch Edwin Heim, der immer wieder Unterstützung leistet, gedankt. Gedankt sei auch allen Gastdozenten und Gastdozentinnen sowie den Mitgliedern des Vorstands und des Ressorts Technik, namentlich Rolf Bommer, Hans Burkhardt, Hansheinrich Meier, Katy Meier, Christoph Mühlemann, Ursula Reichlin, Konrad Siegenthaler, Michelle Wenger, Isabel Wey, Moena Zeller. Margret Herzog Ostendarp und Moena Zeller haben im Geschäftsjahr Schulbesuche durchgeführt. Ihnen sei dafür gedankt, ebenso wie Andreas Ruoff, der massgeblich zum Aufbau der neuen Webpage beigetragen hat. Per Generalversammlung 2014 tritt Rolf Bommer definitiv aus dem Vorstand zurück. Er hat in den vergangenen Jahren die Webpage aktualisiert, wofür ihm herzlich gedankt sei.

Der Dank geht auch an die Mitglieder des Stiftungsrates und die Rechnungsrevisoren und all jenen, die die Schulbesuche in irgendeiner Art und Weise unterstützen. Und zu guter Letzt geht der Dank an die Mitglieder für die finanzielle und ideelle Unterstützung. Ein Verein ohne Mitglieder wäre eben kein Verein.

Für 2014 stehen folgende Ziele im Vordergrund:

1. die finanzielle Absicherung von Trägerverein und Schule
2. die Steigerung der Teilnehmerzahlen in den Kursen
3. Die Steigerung der Anzahl durchgeführter Kurse

Wir freuen uns auf die Unterstützung bei der Umsetzung der gestellten Ziele.

Ascona, 24. Mai 2014

